

## **Artprice: Das "Caravaggio-Gemälde aus Toulouse" stiehlt sich aus der öffentlichen Versteigerung**

Paris (ots/PRNewswire) - Die Versteigerung war für Donnerstag, den 27. Juni um 18h00 Uhr MESZ vorgesehen. Gemäß Geschäftsordnung musste sich jeder Bieter "ohne Ausnahme, mindestens 15 Tage vor der Versteigerung eintragen". Thierry Ehrmann erklärt, was das genau bedeutet, nämlich, dass die Verkäufer die Namen aller Bieter mindestens seit dem 13. Juni kannten. Es fehlte nur noch der Meistbietende auf der Anzeigetafel. Alea jacta est.

Plötzlich kommt - 48 Stunden vor der öffentlichen Versteigerung die große Überraschung - der Termin wird abgesagt. Es kommt schließlich zu einem freihändigen Verkauf. Die offizielle Meldung lautet wie folgt: "Ein Angebot, das man den Eigentümern des Gemäldes nicht vorenthalten konnte." Die Stellungnahme ist knapp: "Die Tatsache, dass dieses Angebot von einem Sammler kam, der ein bedeutendes Museum unterstützt, überzeugte die Verkäufer."

Für die Verkäufer, den Sachverständigen Eric Turquin und den unabhängigen Auktionator Marc Labarbe war das Geschäft sehr wahrscheinlich zufriedenstellend. Die Summe - die nicht bekannt gegeben wurde - soll beweisen, dass es sich tatsächlich um einen echten Caravaggio handelt und der Käufer - anonym aber ein Freund der bedeutendsten Museen - sich darum bemühen, dass das Gemälde bald in einer der schönsten Kunsteinrichtungen der Welt zu sehen sein wird.

Allerdings kann das irgendein Museum der Welt sein, außer der Louvre, der dem Gemälde den Rücken gekehrt hatte. "Eine Haltung, mit der ich mich nicht leicht abfinden konnte", wie Eric Turquin der französischen Zeitschrift Le Point anvertraute. Tatsächlich kann man in der offiziellen Pressemeldung lesen: "[Das Gemälde], das von einem ausländischen Kunstsammler gekauft wurde, wird Frankreich verlassen." Der Bestimmungsort des Gemäldes war - nach dem Verkaufspreis - zweifelsohne die zweitgrößte Sorge der Verkäufer. Denn andernfalls hätte man sicherlich direkt eine Übereinkunft mit einem bedeutenden Museum geschlossen.

Aus der Sicht der Verkäufer, ist die Transaktion ein absoluter Erfolg. Hinsichtlich der Transparenz ist es wohl eher eine urplötzliche Veränderung der Lage. Die Verkäufer versprochen eine

"authentische" Versteigerung, eine 100 % öffentliche Auktion, ohne Mindestpreise, mit Direktübertragung im Internet, um eine direkte Mitverfolgung der Vergabe zu ermöglichen. Der Vergabepreis dürfte es dem Markt erlauben, sich zur die Echtheit des Gemäldes zu äußern. Doch der Vorhang fiel, noch ehe er aufgegangen war, und die Versteigerungssumme wird für immer ein Geheimnis bleiben.

Am Letzten Montag, den 17. Juni, kündigte Sotheby's seinen Rückzug aus dem öffentlichen Markt an. Eine Woche später entzieht sich das meist erwartete Werk des Jahres der öffentlichen Versteigerung. In einem wie dem anderen Fall beobachtet Artprice, dass der Kunstmarkt auf der Suche nach mehr Diskretion ist.

Eric Turquin bedankt sich im Versteigerungskatalog übrigens eigens für die Diskretion seiner Mitarbeiter: "Mein Dank geht an meine Kollegen, die Sachverständigen, an die Restauratoren, Kunstrahmenhersteller, Bankiers, Versicherer, Fotografen, Transportunternehmen usw., die das Berufsgeheimnis auf gewissenhafteste Weise gewahrt und uns die Arbeit in einer gelassenen Atmosphäre ermöglicht haben."

Nach fünf Jahren harter Arbeit, viel Forschung und Entschlossenheit wird "dieses Gemälde in die Sammlung eines der schönsten Museen der Welt eingehen. Damit ist für mich das Hauptziel erreicht", fasst Eric Turquin zusammen.

Artprice verspricht, den Werdegang dieses bedeutenden Kunstwerks genauestens zu verfolgen - das nun - genau genommen nicht mehr als das "Caravaggio-Gemälde aus Toulouse" bezeichnet werden kann; Artprice wird so viel Licht wie möglich in diesen - nur wenige Stunden vor einer Versteigerung, die als ein historisches Ereignis galt - erfolgten Freiverkauf bringen wie nur möglich. Dieser Vorfall bestätigt einmal mehr die Bedeutung der Arbeit von Artprice, für mehr Transparenz auf dem Kunstmarkt zu sorgen.

Copyright 1987-2019 thierry Ehrmann [www.artprice.com](http://www.artprice.com)

Mehr zu unseren Dienstleistungen im Hinblick auf einen bestimmten Künstler erfahren Sie kostenlos unter:

<https://fr.artprice.com/artiste/23640/baishi-qi>

Unsere Dienstleistungen:

<https://fr.artprice.com/subscription>

Zum Thema Artron:

Artron und Artprice, die seit 2009 Geschäftspartner sind, haben im Oktober 2018 - im Rahmen der Initiative "One Belt One Road" (OBOR) / "Belt and Road Initiative" (BRI), die 2013 gegründet und in Europa als "Neue Seidenstrasse" bekannt ist - eine historische Übereinkunft über eine "neue Kunst-Seidenstrasse" geschlossen.

Artprice verfügt - dank seiner treuen, im Jahr 1993 gegründeten und von ihrem Gründer, Herrn Wan Jieu geführten Partnerinstitution Artron Art Group (Artron), dem größten Buchdruckunternehmen im Bereich der Veröffentlichung von Kunstbüchern (mehr als 60 000 Bücher und Kataloge für Versteigerungen und 300 Millionen herausgegebene Bücher pro Jahr) - über eine weltweite Marktpräsenz, die auch China einschließt.

Artron.Net ist die angesehenste Marke im Bereich der chinesischen Kunst. Artron.Net verfügt über mehr als 3 Millionen professionelle Mitglieder des Kunstmarktes und durchschnittlich 15 Millionen Besucher pro Tag; damit ist Artron. Net die bedeutendste Website auf dem weltweiten Kunstmarkt.

Über Artprice:

Artprice ist gelistet auf Eurolist by Euronext Paris, SRD long only und Euroclear: 7478 - Bloomberg: PRC - Reuters: ARTF.

Entdecken Sie Artprice im folgenden Video:

<https://fr.artprice.com/video>

Artprice wurde 1997 von Thierry Ehrmann gegründet, der heute der Vorstandsvorsitzende ist. Artprice lässt sich selbständig von der 1987 gegründeten Groupe Serveur kontrollieren. Zertifizierte Biographie in Who's who ©:

<https://imgpublic.artprice.com/img/wp/sites/11/2019/03/2019-bio-whoswho-thierry-ehrmann.pdf>

Artprice ist der weltweit führende Anbieter von Datenbanken über Notierungen und Indizes mit mehr als 30 Millionen Indizes und Verkaufsergebnissen, die mehr als 700.000 Künstler abdecken. Artprice

Images® gewährt unbegrenzten Zugang zum weltweit größten Bestand des Kunstmarkts, einer Bibliothek von 126 Millionen Bildern oder Kunststichen von 1700 bis heute, mit Kommentaren von unseren Historikern.

Artprice erweitert unablässig seine Datenbank mit den Daten von 6300 Auktionshäusern und veröffentlicht für die wichtigsten Agenturen und 7200 Pressetitel in der ganzen Welt permanent zu Markttendenzen auf dem Kunstmarkt. Artprice stellt seinen 4,5 Millionen Mitgliedern (Angebot für angemeldete Benutzer) die von seinen Mitgliedern eingestellten Anzeigen zur Verfügung. Sie stellen nunmehr den weltweit größten geregelten Marktplatz® für den Kauf und Verkauf von Kunst zu Festpreisen oder in Auktionen dar (Auktionen im Sinne von Absatz 2 und 3 von Artikel L 321.3 des Handelsgesetzbuchs).

Artprice wurde im November 2018 zum zweiten Mal von der BPI zertifiziert und entwickelt ein eigenes Blockchain Projekt für den Kunstmarkt.

Der im März 2019 von Artprice veröffentlichte Jahresbericht des Weltkunstmarktes 2019:

<https://fr.artprice.com/artprice-reports/le-marche-de-lart-en-2018>

Der Jahresbericht 2018 für zeitgenössische Kunst von Artprice:

<https://fr.artprice.com/artprice-reports/le-marche-de-lart-contemporain-2018>

Zusammenfassung der Pressemeldungen von Artprice:

[http://serveur.serveur.com/press\\_release/pressreleasefr.htm](http://serveur.serveur.com/press_release/pressreleasefr.htm)

<https://twitter.com/artpricedotcom>

Verfolgen Sie mit Artprice alle Neuigkeiten des Kunstmarktes auf Facebook, Google+ Twitter in Echtzeit:

<https://www.facebook.com/artpricedotcom> (4,4 Millionen Abonnenten)

<https://twitter.com/artpricedotcom> &

<https://twitter.com/artmarketdotcom>

<http://artmarketinsight.wordpress.com/>

Entdecken Sie die Magie und das Universum von Artprice auf  
<http://web.artprice.com/video> mit Sitz im berühmten Museum für  
Zeitgenössische Kunst, Abode of Chaos dicit The New York Times /  
Aufenthaltort des Chaos:  
[https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opu  
s-ix-1999-2013](https://issuu.com/demeureduchaos/docs/demeureduchaos-abodeofchaos-opus-ix-1999-2013)

<https://vimeo.com/124643720>

Musée d'Art Contemporain Firmensitz von Artprice:

<https://www.facebook.com/la.demeure.du.chaos.theabodeofchaos999>

(3,8 Millionen Abonnenten)

Contact thierry Ehrmann, [ir@artprice.com](mailto:ir@artprice.com)

~

Rückfragehinweis:

+33 (0) 478-220-000

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR101616/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0195 2019-07-01/16:07

011607 Jul 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190701\\_OTS0195](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190701_OTS0195)